Nüüt für dia frömda Bättlar?

Autor(en): **W.S.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 48

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-486667

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

es, daß er bald darauf über die schöne Verkäuferin hinweg und durch das Innenleben der karierten Regenbogenkrawatte zur Zweisamkeit gelangte. Selma war zwar nicht ganz so hübsch wie das Mädchen mit dem Odollächeln, aber dafür lieb und tüchtig, denn sie war Directrice in Krawatten en gros.

Als sie beide Hochzeit hielten und auch der Chef von Selma mit an der Festtafel saß, verriet die junge Frau in vorgerückter Stimmung das Geheimnis der Krawatte.

«Jetzt will ich erzählen», so sagte sie, «wie die Geschichte eigentlich zugegangen ist. Bei Durchsicht unseres Lagers fanden wir einmal einen Karton mit jenem Muster. Mein Chef meinte, man müßte diese schrecklichen Viecher ausscheiden, denn kein Esel würde sie kaufen. Ich hingegen meinte, so unmöglich könnte eine Krawatte gar nicht aussehen, um nicht trotzdem an den Mann gebracht zu werden, es käme nur auf die Verkäuferin an. Schließlich wetteten mein Chef und ich um eine Flasche Sekt, und ich steckte in jeden dieser zwölf Binder einen Zettel. Du, Leif, meldetest Dich als erster. Und damit habe ich nicht nur die Wette, sondern auch den Esel gewonnen.»

Ralph Urban

Lärmige Außenpolitik

Hinter dem eisernen Vorhang dröhnt es dumpf hervor. Kein Wunder, wenn die rumänische Außenpolitik mit der großen Pauke gemacht wird.

Chräjebüel

Nüüt für dia frömda Bättlar!

(Die Bündner Regierung verbietet den Verkauf von Heu an die dürrebetroffenen Gebiete des Unterlandes.)

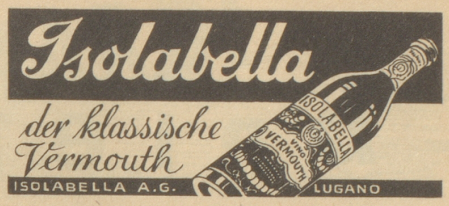
Nu daich au! Heu für dia khoga Usslendar? Bhüetisch! Sälb fressand miar und ünschari Gaalti denn schu sälbar. Und z'Wassar uss dr Greina wemmar notta au grad suufa! W. S.

Folgen der Dürre

Der Dürrenmatt greift den Vollenweider wegen ungesunden Zuständen auf dem Gesundheitsamt an.

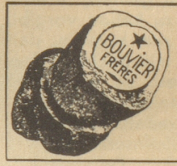
Chräjebüel

«Das gschmöckt m'r nid und das isch nid min Guu und abgseh drvo, daß es dem oder diesem Verband gar nid rächt wär, wänn das oder dieses importiert würdi - - sägen ich als Gsundheitsamt, der Import wird nicht gestattet — Punktum!»



Restaurant St. Jakob Zürich
am Stauffacher Telefon 232860 Tram 2, 3, 5, 8, 14
Das gute Restaurant mit der Stehbar
Bistro
für „Schnellzugs"-Bedienung
Wild-Spezialitäten
SEPP BACHMANN

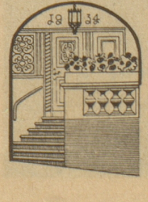
Hotel Metropol - Monopol
Barfüßerpl. 3 Basel Tel. 28910
Das führende Haus im Zentrum
Restaurant „Metro-Stübli"
Inh. W. Ryser



Vin Mousseux et Champagne
La plus ancienne Marque suisse

BUFFET BERN
F. E. Krähenbühl-Kammermann

Zunfthaus zu Safran Basel
Gerbergasse 11, im Zentrum der Stadt zwischen Hauptpost und Marktplatz
Das Gourmet-Stübli
Die heimelige Taverne
Tel. 22279 Der neue Pächter: J. Jenny



Veltliner Keller
Schlüsselgasse 8
Telephon 25 32 28
Zürich
hinter dem St. Petersturm
Noch besser!
Vorzüglich!
Inhaber: W. Kessler - Freiburghaus